



## Stellenausschreibung

Vorbehaltlich der Förderzusage durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI) des Landes Rheinland-Pfalz sucht der Flüchtlingsrat RLP e.V., Standort Mainz zum 01.01.2026

ein:e Mitarbeiter:in (m/w/d) als

Referent:in für die Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements im Projekt civi kune RLP

- 50 %-Stelle – 19,5 Stunden/Woche –

Das Projekt civi kune [esperanto: bürgerschaftlich gemeinsam] RLP – Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingsarbeit – in der Trägerschaft des Flüchtlingsrats RLP e.V. setzt sich für die Interessen Geflüchteter und ehrenamtlich Engagierter in der solidarischen Flüchtlingsarbeit in Rheinland-Pfalz ein und arbeitet gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten mit und ohne Fluchtgeschichte. civi kune RLP unterstützt ehrenamtliche Initiativen und Selbstorganisationen Geflüchteter für eine inklusive Gesellschaft.

Zum Träger: Der Flüchtlingsrat RLP e.V. ist eine Menschenrechtsorganisation, die sich mit Flüchtlingen und Migrant:innen solidarisiert und sich für die Rechte von Flüchtlingen und Migrant:innen stark macht. Der Flüchtlingsrat RLP e.V. arbeitet überparteilich.

## Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Vor-Ort-Besuche mit dem Ziel, vorhandene Kontakte mit Initiativen zu verstetigen und Strukturen sichtbar zu machen, Unterstützung der Flüchtlingsinitiativen bei der Akquise von Fördergeldern und beim Formulieren von Förderanträgen.
- Vernetzung mit landesweiten relevanten Akteur:innen und Organisationen, u.a. Planung und Durchführung von Regionalkonferenzen für Ehrenamtliche und Flüchtlingsselbstorganisationen.
- Planung und Durchführung von Workshops zum Thema Fördermittel.
- Inhaltliche Mitgestaltung der regelmäßig erscheinenden Infobriefe.
- Teilnahme an Gremien und Veranstaltungen
- Unterstützung der Projektleitung, insbesondere bei der
  - o Erledigung von administrativen Aufgaben
  - o Weiterentwicklung der Arbeit
  - o Sicherstellung der täglichen Geschäftsabläufe
  - o Vertretung der Projektleitung im Alltagsgeschäft und bei Abwesenheit

Von Bewerber:innen wünschen wir uns:

- ein (Fach-) Hochschulabschluss im sozialen oder sozialwissenschaftlichen Bereich oder eine vergleichbare Qualifikation auch ohne formellen Abschluss.
- Erfahrungen in der Arbeit mit Ehrenamtlichen / für Ehrenamtliche.
- Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit und interkulturelle Kompetenzen.
- Grundkenntnisse in asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen.
- Kenntnisse in der Fördermittelakquise oder die Bereitschaft sich in kurzer Zeit in die Thematik einzuarbeiten.
- einen sicheren Umgang mit Office-Anwendungen, digitalen Angeboten und Social-Media.
- Team- und Kommunikationsfähigkeit.
- Flexibilität und Belastbarkeit.
- Empathie und Servicebereitschaft.
- die Bereitschaft und Möglichkeit zu Arbeitseinsätzen am Abend und am Wochenende
- eigene Migrations- und Fluchterfahrung bzw. Rassismuserfahrung und/oder Sensibilität für Lebensrealität von Menschen mit Fluchterfahrung bzw. Reflexion der eigenen Rolle/Position/Privilegien.

Die Stelle wird nach TV-L E 10 vergütet und ist zunächst bis zum 31.12.2026 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail bis zum 25.11.2025 an folgende Adresse: vorstand@fluechtlingsrat-rlp.de